

DRINKS.

The Alpinist Swiss Premium Bitter 70cl



Scannen, um die Online-
Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	704189
Alkoholgehalt	38.8%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Schweiz
Abfüller	The Alpinist AG, Austrasse 14, 9495 Triesen, Fürstentum Liechtenstein
Marke	The Alpinist
Typ	Bitter
Anwendung	pur oder für diverse Drinks und Cocktails
Degustationsnotiz	herbaler und bitterer Geschmack mit süsslichen wie floralen Anklängen. Langer Nachhall.
Verkehrsbezeichnung	Bitter
Details	mit Gletscherwasser vom Eismeer am Jungfrauoch versetzt; u.a. mit Anis, Minze, Salbei, Blüten und Orangenschalen aromatisiert
Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.
Jahrgang	Keine Angaben



Beschreibung

Mit dem um den Flaschenhals gehängten Lederetikett und dem geradlinigen, fast schon minimalistischen Design sorgt der The Alpinist Swiss Premium Bitter für Aufsehen. Was jedoch wirklich zählt, ist die bernsteinfarbene Flüssigkeit im Inneren der Flasche - und diese zieht die Aufmerksamkeit von Kräuterliebhabern ganz schnell auf sich. Der bitter schmeckende Likör wird nämlich zur Regulierung der Trinkstärke mit naturbelassenem Gletscherwasser vom Jungfrauoch vermennt, das aus einer Höhe von 3'160 Metern stammt. Der von Mönch, Eiger und Jungfrau umgebene Grat ist der Ursprung des famosen Aletschgletschers und gilt ebenso wie das Matterhorn als ein Symbol der Schweizer Berglandschaft. Dort, wo jährlich über 700'000 Touristen ihre Fotos schießen, befinden sich die betriebseigenen Eisstollen von The Alpinist, die das Gletscherwasser liefern. Es sind jedoch vor allem die beigefügten Aromen von Salbei, Minze, Anis, Orangenschalen und Blüten, die den vollmundigen Geschmack des Likörs bestimmen. Der Entstehungsort des Bitters bleibt derweil geheim. Es ist lediglich bekannt, dass die Spirituosen in einem überschaubaren Betrieb am Fusse der Berge produziert werden. Interessanterweise liegt der Firmensitz von The Alpinist im Fürstentum Liechtenstein, knapp 200 km vom Jungfrauoch entfernt.